Nekrolog

Walter Hergenhahn 6. ii. 1914–13. viii. 2007

Walter Hergenhahn 6. ii. 1914–13. viii. 2007
(Foto Familie, von September 1999).

Ein halbes Jahr nach seinem 93. Geburtstag verstarb unser Ehrenmitglied Walter Hergenhahn in einem Seniorenheim in Frankfurt am Main. Bis zuletzt geistig rüstig und interessiert, verfolgte er die Geschicke des Vereins Apollo, wie ein letztes Gespräch mit ihm im Mai dieses Jahres ergab, bis zum Ende seines langen Lebens.

Von Beruf war Walter Mechaniker. Dies brachte es mit sich, daß er während des Zweiten Weltkrieges für die Industrie unabkömmlich und somit von 1939–1945 kein Soldat war. Später war er technischer Zeichner, zuletzt technischer Angestellter. Nach Kriegsende heiratete er im Juli 1945. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, die bis zu seinem Tode einen guten Kontakt zu ihrem Vater hatten.

Sein Beruf ließ ihm nur an den Wochenenden Zeit, um mit seiner Familie – oft per Fahrrad – in die Umgebung von Frankfurt zu fahren, um Schmetterlinge zu sammeln. Damals war das Insektenleben noch sehr reichhaltig, und Walter konnte so manches Interessante auffinden.

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben, vor allem aber nach dem Tod seiner Frau (1980) konnte er sich noch mehr seinen drei Hobbys Schmetterlinge, Briefmarken und Wandern widmen. Motoviert durch seine Wanderlust, erkundete er mit Gleichgesinnten vor allem den Taunus und kannte sich hier bestens aus. So war er dauernd unterwegs: mit dem Wanderverein, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, er machte Führungen, besuchte Kurse in der Volkshochschule, fotografierte und sammelte Briefmarken. Seine Briefmarkensammlung wurde von seinem Sohn übernommen. Seine bescheidene Schmetterlingssammlung hatte Walter bereits lange vor seinem Tod vereinzelt.

Im Apollo übernahm er ca. im Jahre 1978 die Kassenführung in Nachfolge von H. Thielmann, nachdem er bereits lange vorher (ein genaues Datum konnte nicht mehr ermittelt werden) Schriftführer gewesen war. Er hatte die Kassenverwaltung über viele Jahre bis 1990 inne und führte sie mustergültig aus.

Walter Hergenhahn wurde bereits am 19. i. 1966 mit der Silbernen Vereinsnadel geehrt, und am 8. ix. 1977 wurde ihm die Goldene Nadel verliehen. Die höchste Auszeichnung, als Ehrenmitglied des Vereins Apollo geführt zu werden, erfuhr er im Jahre 1994 (eine Laudatio findet sich in den Nachrichten: 1994, N.F. **15** (1/2): 163–164).

Walter war fast 55 Jahre Mitglied in unserem Verein (Eintritt am 7. xi. 1952). In dieser langen Zeit hat er die Geschicke des Apollo mitgestaltet und geprägt, wofür wir ihm dankbar sind. Immer interessiert und weltoffen, hat er jedoch in seiner ihm eigenen bescheidenen Art seinem Gegenüber gern zugehört, bevor er andere an seinem Wissen teilhaben ließ; er hat sich niemals aufgedrängt. Bei Fragen nach früheren Sammelgebieten in der Umgebung Frankfurts und den dort sammelnden Vereinsmitgliedern konnte er stets helfen. Bereits seit vielen Jahren konnte er unsere Sitzungen leider nicht mehr besuchen, da er nach einem Unfall Probleme beim Gehen hatte. Doch über all die Jahre hatte er immer Kontakt zu einzelnen Vereinsmitgliedern, und der Verfasser dieser Zeilen besuchte ihn des öfteren, wobei immer wieder seine geistige Frische auffiel.

Wir verlieren mit Walter Hergenhahn ein herausragendes Mitglied und werden ihn und seine Verdienste für den Apollo in Ehren halten.

Klaus G. Schurian

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Februar 2008 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main